

MEZIS e.V.- Mein Essen zahl ich selbst Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

Wenn das Versagen der Gesundheitsbürokratie krank macht

Warum gibt es keine unabhängigen
Behandlungsleitlinien?





Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

Zum Wohle der Patienten und gegen die Beeinflussung und Bestechung durch die Pharmaindustrie

→Nein!

- ❖ zur Annahme von Geschenken und Essenseinladungen
- ❖ zu pharmafinanzierten CME-Fortbildungen, Studien und Anwendungsbeobachtungen
- ❖ zu irrationalen, überpreisigen Medikamenten

→JA!

- ❖ zu rationaler Arzneimitteltherapie
- ❖ zu unabhängigen Fortbildungen
- ❖ zur Transparenz von Interessenskonflikten
- ❖ zur Strafbarkeit von Bestechung

www.mzis.de

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft oder mit einer Spende. Vielen Dank!
(Ethikbank, IBAN: DE36 8309 4495 0003 1467 15, BIC: GENODEF1ETK)

MEZIS - Aktuell



Initiative unbestechlicher
Ärztinnen und Ärzte

Bildquelle: privat

- 2007 gegründet
- Vorstand: 6 Mitglieder
- 1 Geschäftsführerin
- Webseite: www.mezis.de
 - MEZIS-Nachrichten 3 x/ Jahr
 - MEZIS-Praxen (Arzt/ Ärztin Suchmaschine)
 - Presse
 - Literatur
- Wartezimmerplakat
- Regionalkonferenzen und Arbeitsgruppen
- Vorträge und Kongresse

Ziele

- keine Besuche von PharmavertreterInnen in Praxen und Krankenhäusern
- keine Annahme von Mustern, Geschenken und Einladungen zum Essen
- keine Durchführung von pharmagesponserten Anwendungsbeobachtungen
- Transparenz der Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen
- CME-Punkte nur aus herstellerunabhängigen Aktivitäten
- keine von der Pharmaindustrie gesponserte Praxissoftware



Gesundheit ist ein Menschenrecht

- der höchstmögliche Gesundheitszustand ist ein fundamentales Menschenrecht
(Universale Erklärung der Menschenrechte §25,1 1948, WHO)
- der Zugang zu unentbehrlichen Arzneimitteln und Gesundheitsdiensten ist ein Menschenrecht
(§ 12 Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, 1966)
- der Zugang zu Forschungsergebnissen ist ein Menschenrecht
(§ 15 Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte)

Leitlinien

- **Medizinische Leitlinien** sind systematisch entwickelte Feststellungen, die Ärztinnen, und Patientinnen bei ihren Entscheidungen unter spezifischen klinischen Umständen unterstützen sollen
- sollen eigentlich neutral, objektiv, sachkundig und sorgfältig erstellt werden und behandelnden Ärzten zugänglich sein. Aber...
- – nicht bindend – **Therapiefreiheit**
- Mangelhafte Umsetzung
- an den Einzelfall anzupassen
- Sie berücksichtigen sie ökonomische Aspekte
- Manchmal existieren konkurrierende und widersprüchlichen Empfehlungen und Leitlinien
- keine Wertung hinsichtlich des erreichbaren Behandlungsergebnisses

Leitlinienerstellung

- Leitlinien werden in einem systematischen Prozess erstellt, der Fachleute, verschiedene Fachbereiche und Arbeitsgruppen sowie PatientInnenvertreterInnen und potentielle AnwenderInnen mit einbeziehen soll. Bei AWMF Leitlinien gibt es eine federführende medizinische Fachgesellschaft.
- Doch die Realität sieht durch Interessenkonflikte anders aus...

Wer erstellt die Leitlinien?

- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF): 177 wissenschaftlich arbeitende medizinische Fachgesellschaften als Mitglieder und 3 assoziierte Gesellschaften
- Bundesärztekammer [BÄK]
- und Kassenärztliche Bundesvereinigung [KBV]
- AKDÄ
- Berufsverbände

S1 – S2 – S3 Welche Leitlinie gilt?

Oft zu schnelle Aufnahme neuer Medikamente in die Medizinischen Leitlinien

Qualitativ hochwertige S3- oder NVL-Leitlinien gibt es nur für häufige Krankheitsbilder

**Methodischer Hintergrund von Leitlinien:
S-Klassifikation**

S3	Evidenz- und Konsensbasierte Leitlinie	Repräsentatives Gremium, Systematische Recherche, Auswahl, Bewertung der Literatur, Strukturierte Konsensfindung	
S2e	Evidenzbasierte Leitlinie	Systematische Recherche, Auswahl, Bewertung der Literatur	
S2k	Konsensbasierte Leitlinie	Repräsentatives Gremium, Strukturierte Konsensfindung	
S1	Handlungsempfehlungen von Expertengruppen	Konsensfindung in einem informellen Verfahren	

Empfehlungsgrad der Behandlungsempfehlungen

- keine internationaler oder europäischen Standard.
- Klassifikation von Cochrane Deutschland: höchste Evidenzstufe Ia (mindestens ein systematischer Review von RCTs) niedrigste Evidenzstufe IV (Expertenmeinung)
- Grad A, „Soll“= Empfehlung: mindestens eine randomisierte kontrollierte Studie (Evidenzstufen Ia und Ib)
- Grad B, „Sollte“-Empfehlung: gut durchgeführte, aber nicht randomisierte klinische Studie(n) (Evidenzstufen II oder III)
- Grad C, „Kann“-Empfehlung: ExpertInnenmeinung und/oder klinische Erfahrung (Evidenzkategorie IV)
- Good Clinical Practice (GCP): keine experimentellen wissenschaftlichen Studien, aber Konsens über das Verfahren

Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL)

- Seit 2002
- strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme und für Disease-Management-Programme DMPs
- Rechtlich: Empfehlungscharakter!
- gemeinsame Initiative von
 - Bundesärztekammer
 - Kassenärztliche Bundesvereinigung
 - AWMF
- Aber: keine einheitliche Definition!
- Ziel: Qualitätsförderung in der Medizin.

Es existieren NVLs zu: Asthma, COPD, Diabetes, Herzinsuffizienz, Chronische KHK, Kreuzschmerz, Depression

AWMF: AWMF aktuell

www.awmf.org/awmf-online-das-portal-der-wissenschaftlichen-medizin/awmf-aktuell.html

Meistbesucht JP Berlin Deutscher Ethikrat: He... wlan-login Sparkasse Heidelberg Badischen Judo Verba...

Lesezeichen

Lesezeichen durchsuchen

Lesezeichen-Symboleiste

- Meistbesucht
- JP Berlin
- Deutscher Ethikrat: Herzlich ...
- wlan-login
- Sparkasse Heidelberg
- Badischen Judo Verband e.V.
- Lesezeichen-Menü
- Weitere Lesezeichen

AWMF online
Das Portal der wissenschaftlichen Medizin

RSS | AWMF-aktuell | Termine | GMS e-journal | Kontakt | Presse

Suchbegriff eingeben

Leitliniensuche Seiteninhaltsuche

Darstellungsoptionen:

Sprache:

Die AWMF Fachgesellschaften Leitlinien Forschung & Lehre Medizin. Versorgung Service

→ AWMF aktuell



Wir über uns

In der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.) sind 177 wissenschaftliche Fachgesellschaften (+ 3 assoziierte) aus allen Bereichen der Medizin zusammengeschlossen. Die AWMF vertritt Deutschland im Council for International Organizations of Medical Sciences CIOMS. Die Website AWMF online soll Wissenschaftler im Bereich der Medizin und die breite Öffentlichkeit über alle Aktivitäten der AWMF informieren.

→ Jahresbericht 2016 → mehr über die AWMF → AWMF bei Facebook → AWMF bei Wikipedia

AWMF aktuell Terminkalender

06. März 2018

AWMF fordert Gesundheitspolitik nach Maßstäben der evidenzbasierten Medizin -Patientenwohl lässt sich nur auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnis sichern.

Neue und aktualisierte Leitlinien

Neue Leitlinien

Leitlinie | 13.03.2018

Diagnostik und Therapie von Spontanpneumothorax und postinterventionellem Pneumothorax

www.awmf.org/awmf-online-das-portal-der-wissenschaftlichen-medizin/awmf-aktuell.html



Interessenkonflikte

- „**Risikosituation**, in der die professionelle Urteilsfähigkeit im Hinblick auf primäre Interessen (z.B. Sorge für das Patientenwohl), durch sekundäre Interessen (z.B. finanzielle Interessen) unangemessen beeinflusst zu werden droht.“

Dennis F. Thompson, Harvard Center for Ethics and the Profession, NEJM (1993)

...ist also nicht die Unterstellung, dass die professionelle Entscheidung einer Person tatsächlich durch andere Interessen beeinflusst wurde, sondern eine Situation mit einem bedeutsamen Risiko einer unangemessenen Beeinflussung der professionellen Entscheidung.

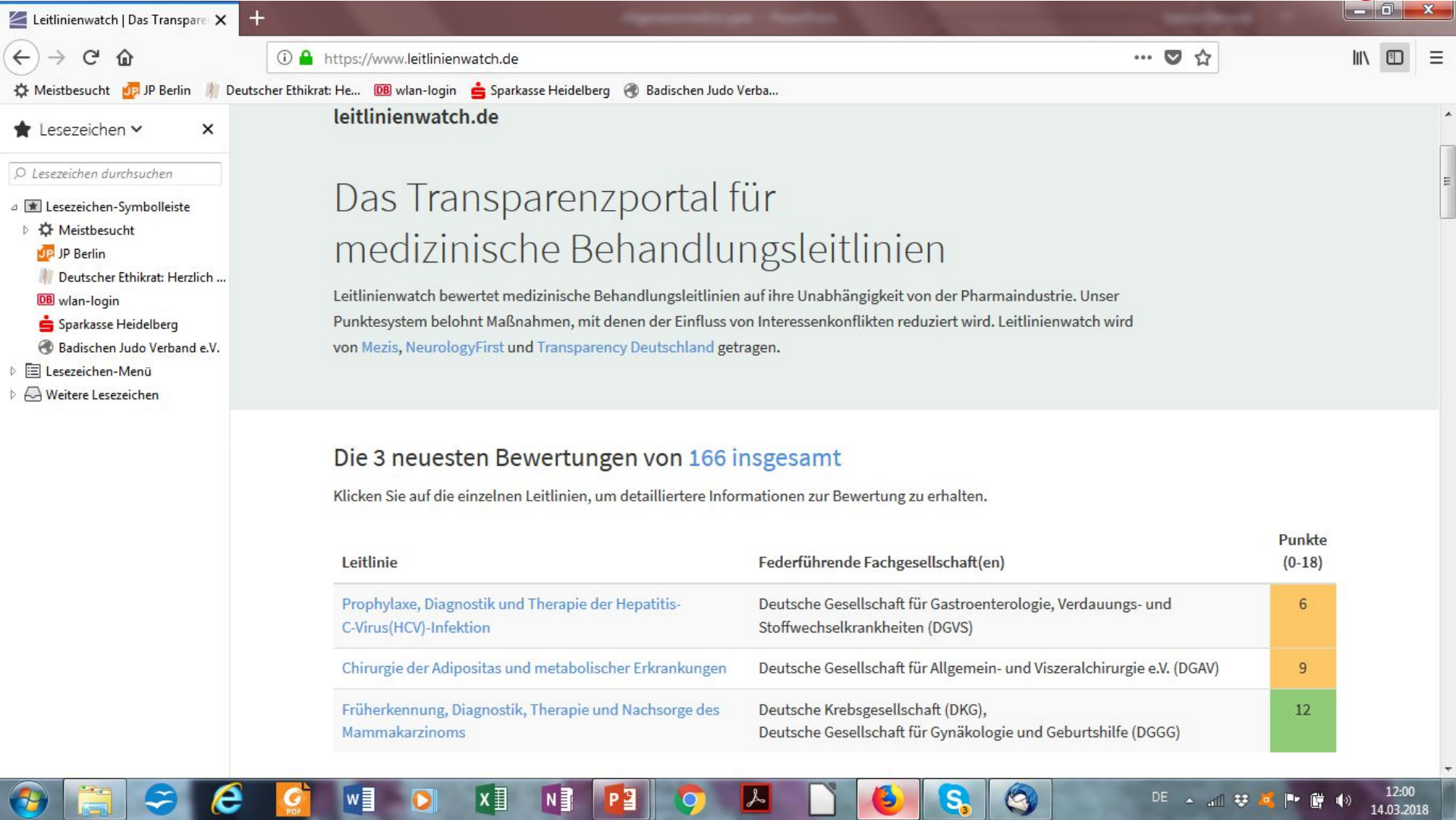
Der Interessenkonflikt in der ärztlichen Profession

Alle Bereiche des ärztlichen Handelns sind potentiell anfällig für Interessenkonflikte:

- evidenz-basiert zu behandeln,
- Patientenautonomie zu achten,
- für das Patientenwohl zu arbeiten,
- unabhängig von Interessen Dritter zu handeln,
- PatientInnen nicht wirtschaftlich zu schädigen,
- das Vertrauen der PatientInnen zu verdienen,
- das öffentliche Vertrauen in die Profession zu schützen.

Leitlinienwatch

- <https://www.leitlinienwatch.de/>
- Untersucht Leitlinien auf Interessenkonflikte
- Bewertungskriterien: Transparenz, Zusammensetzung der Leitlinien-Gruppe, Unabhängigkeit der Koordinatoren / Vorsitzenden / federführenden Autoren, Enthaltung bei Abstimmungen, Externe Beratung der Leitlinie
- 166 Leitlinien wurden bis 14.3.2018 ehrenlich in 4 Augen Prinzip bewertet:
 - Gut: 13%
 - Achtung 42%
 - Reformbedarf 45%
- Organsaitionen: Neurology First, MEZIS Transparency Deutschland
- **Ziel:** Verbesserung von Leitlinien



leitlinienwatch.de

Das Transparenzportal für medizinische Behandlungsleitlinien

Leitlinienwatch bewertet medizinische Behandlungsleitlinien auf ihre Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie. Unser Punktesystem belohnt Maßnahmen, mit denen der Einfluss von Interessenkonflikten reduziert wird. Leitlinienwatch wird von [Mezis](#), [NeurologyFirst](#) und [Transparency Deutschland](#) getragen.

Die 3 neuesten Bewertungen von 166 insgesamt

Klicken Sie auf die einzelnen Leitlinien, um detailliertere Informationen zur Bewertung zu erhalten.

Leitlinie	Federführende Fachgesellschaft(en)	Punkte (0-18)
Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-C-Virus(HCV)-Infektion	Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)	6
Chirurgie der Adipositas und metabolischer Erkrankungen	Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. (DGAV)	9
Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms	Deutsche Krebsgesellschaft (DKG), Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)	12

Fazit

- AutorInnen mit Interessenkonflikten müssen sich grundsätzlich enthalten
- Federführende AutorInnen dürfen keine Interessenkonflikten haben
- Es muss eine unabhängige Institution mit einheitlichen Leitlinien geben